



**Sehr geehrte Damen und Herren,**

Der Jahreswechsel ist immer eine Zeit des Rückblicks und des Ausblicks - was hat sich im vergangenen Jahr getan, was wird das kommende Jahr bringen; welche Ziele setze ich mir, welche Dinge will ich verändern?

Wenn ich auf das Jahr 2013 zurückblicke, hat sich bei Unternehmen für die Region viel getan. Nach der Gründung des Vereins im August 2012 war die Eröffnung der Geschäftsstelle in Berlin im Juni 2013 ein wichtiger Meilenstein. Seitdem konnten wir viele Dinge vorantreiben. Im Oktober haben wir unsere Informationsbroschüre auf den Weg gebracht, seit November gibt es einen monatlichen Newsletter mit interessanten Hintergrundinformationen und Veranstaltungstipps zum Thema gesellschaftliches Engagement für unsere Leser und seit Dezember sind wir auch auf facebook präsent.

Zudem betreut der Verein in diesem Jahr die beiden neuen Verantwortungspartner Regionen Lüchow-Dannenberg und Halle an der Saale, die schon zum zweiten Mal dabei sind. Trotzdem befinden wir uns noch immer in der Aufbauphase und es gibt noch viel zu tun! So haben wir uns auch für das neue Jahr wieder viel vorgenommen!

Anfang März zeichnen wir im Rahmen des Wettbewerbs ‚Mein gutes Beispiel‘ auf unserer Jahreskonferenz in Berlin gemeinsam mit der Bertelsmann Stiftung besonders gute Beispiele unternehmerischen gesellschaftlichen Engagements aus. In diesem Jahr haben uns unglaubliche 150 Bewerbungen erreicht. Das zeigt uns, wie viele gute Beispiele gesellschaftlichen Engagements es gibt und das wir auf dem richtigen Weg sind unternehmerisches Engagement überregional zu vernetzen, sichtbar zu machen und zur Nachahmung anzuregen.

Und unser Verein soll weiter wachsen. Wir haben uns das ehrgeizige Ziel gesetzt das bundesweite Netzwerk für gesellschaftliches Engagement mittelständischer und familiengeführter Unternehmen zu werden. Wir laden Sie herzlich ein mitzumachen!

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Zastra

Gründungsmitglied und Mitglied des Vorstandes Unternehmen für die Region e.V.

CEO Nanogate AG



### **Das gute Beispiel des Monats: Die Kindertagesstätte Kinderbunt**

Das Gute Beispiel des Monats, das wir Ihnen heute vorstellen möchten, kommt aus dem Süden. Als Verantwortungspartner führen Unternehmer aus der Region Heilbronn-Franken seit 2008 gemeinsam mit der IHK, den Wirtschaftsjunioren, der Stadt Heilbronn, sozialen Einrichtungen und dem Pakt Zukunft, einem regionalen Bündnis von über 130 Partnern aus Kommune Wirtschaft und Institutionen, wirkungsvolle Zukunftsprojekte durch. Neben dem Elternmultiplikatorenprojekt EMU, das kulturelle Mittler ausbildet, zugewanderten Eltern an städtischen Kindergärten und Grundschulen Wissen über das deutsche Bildungssystem zu vermitteln und dem Integrationsprojekt "Angekommen - Erfolgreiche Integrationsbiografien" gibt es auch ein Projekt zur Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Das "Kooperationsmodell Kinderbetreuung" bietet mit der Kindertagesstätte Kinderbunt des Arbeiter-Samariter-Bundes Regionalverband Heilbronn-Franken (ASB), unterstützt durch den Förderverein Kinderbunt Heilbronn e.V., eine qualitativ hochwertige Betreuung für Kinder zwischen 0 – 6 Jahren und richtet sich nach dem Bedarf von Kindern, Eltern und Unternehmen. Der Förderverein Kinderbunt - Heilbronn e.V. wurde 2010 im Rahmen des Wettbewerbs "Mein gutes Beispiel" für vorbildliches Engagement geehrt.

Die Auszeichnungen für besonders gute Beispiele gesellschaftlichen Unternehmensengagements 2013 werden am 4. März 2014 im Rahmen der Jahreskonferenz in Berlin vergeben.

Erfahren Sie hier mehr über das gute Beispiel des Monats sowie auf unserer Website [www.unternehmen-fuer-die-region.de](http://www.unternehmen-fuer-die-region.de).



**Drei Fragen an: Achim Halfmann,**

**Chefredakteur CSR Magazin und Gründer von CSR News**

Herr Halfmann, in Ihrer Funktion als Chefredakteur des CSR Magazins und Gründer von CSR News beschäftigen Sie sich journalistisch mit dem Thema gesellschaftliche Unternehmensverantwortung. Der Jahreswechsel ist traditionell eine Zeit des Rückblicks und der guten Vorsätze für das neue Jahr.

*Welche Themen haben aus Ihrer Sicht das gesellschaftliche Engagement von Unternehmen rückblickend am stärksten geprägt?*

Ein großes Thema ist sicher die Verantwortung für die Lieferkette. Hier stand gerade in diesem Jahr die Textilindustrie im Fokus. Themen waren dabei insbesondere die Produktionsbedingungen in asiatischen Zulieferbetrieben, aber auch Umweltthemen (etwa der Einsatz von Chemikalien oder der Umgang mit Wasser).

*Welche Themenschwerpunkte im Bereich CSR sehen Sie für die Zukunft?*

Ohne Frage ist insbesondere die Mitarbeitergewinnung und –bindung für Unternehmen aller Größenordnungen ein Mega-Thema. Hier spielen Themen wie der Vereinbarkeit von Beruf und Familie eine Rolle, aber auch die Willkommenskultur für Zuwanderer. Im regionalen Fokus spielt das Engagement von Unternehmen für ihre und in ihrer Region eine wachsende Rolle, etwa in der Quartiersentwicklung.

*Viele Mittelständler sind tief in ihrer Region verwurzelt und engagieren sich seit vielen Jahren in ihrer Region. Tue Gutes und rede darüber sagt man, doch bei unternehmerischem gesellschaftlichem Engagement führt dies schnell zum Vorwurf des so genannten Greenwashings. Was macht aus Ihrer Sicht eine glaubhafte CSR Kommunikation aus und was wünschen Sie sich diesbezüglich für die Zukunft?*

Glaubwürdig ist eine CSR-Kommunikation dann, wenn die eigenen Mitarbeiter von deren Wahrhaftigkeit überzeugt sind. Unternehmen sollten ihre Belegschaft als Multiplikatoren stärker in den Blick nehmen. Vor der externen steht die überzeugende interne Kommunikation.



## CSR-Termine für die Region

Wir sammeln für Sie Seminare, Kongresse, Vorträge und weitere interessante Termine rund um das Thema CSR im Mittelstand. Sie möchten, dass wir auch Ihre Veranstaltung in unserem Newsletter berücksichtigen? Mailen Sie uns!

4. Februar 2014 online  
11:00 - 12:00

### **Webinar: Wie erstelle ich den Fortschrittsbericht (COP)?**

Kostenfreies Webinar zur Erstellung des Fortschrittsberichts (COP - Communication on Progress)

Anmeldeschluss ist der 28. Januar 2014

Weitere Informationen unter [cop\(at\)globalcompact.de](mailto:cop(at)globalcompact.de)

<http://www.globalcompact.de/termin/2014-02-04-webinar-wie-erstelle-ich-den-fortschrittsbericht-cop>

18. Februar 2014 Berlin

### **CSR-Themenabend in Berlin zu fair produzierten/gehandelten Produkten**

Die Handwerkskammer Berlin und die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung, Landesstelle Entwicklungszusammenarbeit laden am 18. Februar 2014 zum Themenabend „Fair gewinnt! Wie Hersteller und Handel mit fairen Produkten punkten können“. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Um Anmeldung wird gebeten.

<http://www.hwk-berlin.de/beratung/csr-beratung/seminare-workshops.html>

Bis 22.02.2014 bundesweit

### **EMAS Awards 2014**

Bis zum 22. Januar 2014 können sich alle Organisationen mit gültiger EMAS-Registrierung für die EMAS-Awards 2014 bewerben. EMAS steht für Eco-Management and Audit Scheme und ist ein Instrument der Europäischen Union, das Unternehmen und Organisationen dabei unterstützt, ihr Umweltmanagement und ihre Umweltleistung zu verbessern. Die EMAS-Preise werden in sechs verschiedenen Kategorien vergeben und zeichnen besonders effektive Umweltinnovationen aus. Die Nominierten bekommen einen Stand auf der internationalen Leitmesse Industrial Green Tec in Hannover.

<http://www.emas.de/index.php?id=1283>

## Impressum

Unternehmen für die Region e. V.

Leipziger Straße 124 | 10117 Berlin | Germany

Telefon: +49 30 31987050 53 | E-Mail: [info@ufdr.de](mailto:info@ufdr.de) | [www.unternehmen-fuer-die-region.de](http://www.unternehmen-fuer-die-region.de)

Unternehmen für die Region ist ein gemeinnütziger Verein, eingetragen beim Amtsgericht Gütersloh im Vereinsregister 1499.

Der Sitz der Geschäftsstelle ist Berlin.

Vorstand: Dirk Stocksmeier (Vors.), Birgit Riess (stv. Vors.), Lutz Frischmann, Kirsten Hirschmann, Ralf Zastrau

Sie möchten Ihr Newsletter-Abo beenden? [Klicken Sie hier.](#)